

Umbau des Schießstandes

Bericht und Foto: Josef Eder (2017)

Der Schützenverein Eichenlaub Graßfing hat seine acht Schießstände modernisiert und auf elektronische Trefferanzeige für Luftgewehr (LG) und -pistole (LP) umgestellt. Pünktlich zum Schießbeginn nach der Sommerpause erfolgte die sicherheitstechnische Überprüfung und die neue Anlage konnte im Schützenheim am Weiherweg in Betrieb genommen werden.



Nach reiflicher Überlegung und Kalkulation wurde das Projekt in der diesjährigen Jahreshauptversammlung den Mitgliedern vorgestellt, wo es dann auch die breite Zustimmung fand. Die Kosten in Höhe von ca. 26000 Euro übernahm vorab der Verein. 250 ehrenamtliche Stunden erbrachten die Schützen während der Sommerpause für die Demontage der bestehenden Seilzuganlage und die Neuinstallation. Ein nicht unerheblicher Zeitfaktor war die Softwareanpassung an das bestehende Softwareprogramm „WMSHOT“.

Zweiter Gauschützenmeister Bernhard Kaulich war behilflich bei der Erstellung der notwendigen Anträge. Die Firma DISAG schulte die Bediener. In der Gemeinde Pentling ist Eichenlaub Graßfing der erste Verein mit einer solch modernen Anlage. Jeder Stand verfügt über einen Flachbildschirm und einem Zielbildwechsler, d.h. an jedem Stand kann mit LG und LP geschossen werden. In der Sektion Aubachtal verfügt bereits Stilles Tal Graß über eine ähnliche Anlage. Die Papierstreifen und das Auswerten mit Maschine entfallen zukünftig.

„Es ist eine gewaltige Summe für einen kleinen Verein, die wir investierten. Um den Schützen die bestmöglichen Trainingsmöglichkeiten zu bieten ist es eine Investition in die Zukunft. Wir denken an die zukünftige Entwicklung des Schießsportes. Diese geht derzeit rasend schnell. Ebenso soll es ein Anreiz für Mitgliedergewinnung sein. Mittelfristig erhoffen wir uns eine Leistungssteigerung sowie eine Arbeitserleichterung“, hob Schützenmeister Michael Pichlmaier hervor.

War es schon ein Fortschritt, dass 2003 beim Bau unseres Schützenheimes in Eigenleistung, acht moderne Seilzuganlagen eingebaut wurden, so ist es mit der jetzigen Ausstattung möglich, Wettkämpfe bis zur Bezirksoberliga (hier treten die einzelnen vier Schützen im direkten Vergleich gegeneinander an) auszurichten, so Schützenmeister Pichlmaier.

Mehrere Schützen des Vereins qualifizierten sich bei den Bayerischen für die Deutschen Meisterschaften. Die Gemeinde Pentling und der Bayerische Sportschützenbund bezuschussen die Investition.